



DLR R-N-H | Wormser Str. 111 | 55276 Oppenheim

Nr. 01 vom 08.01.2026

Terminübersicht	
09.01.2026, 14:00	Schnittkurs Dieblich (Kern- und Steinobst), Treffpunkt: Betrieb Scherhag, Ortskern von Dieblich: Hauptstr. 84, 56332 Dieblich (Schumann, Balmer)
13.01.2026, 14:00	Schnittkurs Steinobst, Treffpunkt: Parkplatz Grundschule Kärlich, Clemensstr. 2, 56218 Mülheim-Kärlich (Schumann, Balmer)
20. – 22.01.2026	45. Bundes-Kernobstseminar GSI, Bonn, siehe https://www.obstbau.rlp.de/Obstbau/Service/Termine/DLR09233 , Anmeldefrist abgelaufen
28.01.2026 um 13:15 Uhr	Mitgliederversammlung AGIO im Rahmen des Obstbautages Rheinland-Pfalz Süd, (s. Programm Obstbautag RLP Süd)
28.01.2026	Obstbautag RLP Süd in Neustadt/W, Anmeldefrist: 26.01.2026
03.02.2026 von 8:30 bis 17:15 Uhr	Rheinischer Obstbautag in Wachtberg-Villip, Anmeldefrist: 28.01.2026
02. – 06.02.2026	6. AgrarWinterTage auf dem Messegelände Mainz, Infos unter https://www.dlr.rlp.de/Agrartage
05.02.2026 von 13:00 bis 17:00 Uhr	Fortbildung Sachkunde Obstbau RLP im Rahmen der AgrarWinterTage, Anmeldefrist: 31.01.2026
10.02.2026 von 8:45 bis 16:45 Uhr	51. Beerenobstagung der Fachgruppe Obstbau Bonn/Rhein-Sieg in Köln, Programm unter https://www.landwirtschaftskammer.de/gartenbau/beratung/obstbau/artikel/beerenobstag.htm Anmeldung unter: https://eveeno.com/lwk-beerenobst-51
20. – 22.02.2026	Exkursion zur Fruchtwelt in Friedrichshafen, Veranstalter Lützebuerger Landesuebstbauveräin, Infos siehe PAS 11/12, Anmeldefrist abgelaufen
Weitere Hinweise zu unseren Veranstaltungen (Programme und Infos zur Anmeldung) finden Sie in der Rubrik „Veranstaltungshinweise“ bzw. über : https://www.obstbau.rlp.de/Obstbau/Service/Termine	

Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln sind die Grundsätze der guten fachlichen Praxis, die Gebrauchsanleitung, Anwendungsbestimmungen, Vorsichtsmaßnahmen, Wartezeiten, Bienenschutzverordnung sowie die sachgerechte Beseitigung von Restmengen zu beachten! Die Aufwandmengen beziehen sich im Baumobst immer auf 1 m Kronenhöhe und ha, im Beerenobst auf 1 ha. § 22- Präparate dürfen nur in Betrieben mit entsprechender Genehmigung eingesetzt werden.

Region RLP Süd

Anbau	Peter Hilsendegen 0671-820 4414, peter.hilsendegen@dlr.rlp.de
Pflanzenschutz	Lukas Myrzik 0671-820 4415, lukas.myrzik@dlr.rlp.de
Bewässerung	Elke Immik 0671-820 4411, elke.immik@dlr.rlp.de
AGIO	Susanne Auhl 06133-70604, susanne.auhl@dlr.rlp.de

Region RLP Nord

Pflanzenschutz und Anbau	Benedict Schumann 02225-98087-27, benedict.schumann@dlr.rlp.de N.N.
Kernobst Versuchswesen	Jürgen Zimmer 02225 9808 731, juergen.zimmer@dlr.rlp.de

Pflanzenschutz

Tabellenkopf für alle folgenden Tabellen:

¹⁾ Zulassung bzw. Nach Artikel 51 EU-VO 1107/2009 Genehmigung ist abgelaufen, Restmengen dürfen in der angegebenen Frist aufgebraucht werden. ²⁾ Indikation ist nicht ausgewiesen, hier kann die Zusatzwirkung genutzt werden.

Präparat	Art §	Zulässige Aufwandmenge [l/ha*mKh]; [kg/ha*mKh]	Bienengefährdung	WZ [Tage]	Hinweise
----------	-------	--	------------------	--------------	----------

Steinobst

Holz- und Rindenkrankheiten (Bspw. Valsa, Verticilium, Pseudomonas spp.)

Vorbeugende Maßnahmen:

- Weißen der Baumstämme (Kälteperiode mit Teils starker Sonneneinstrahlung sind für die kommende Zeit gemeldet. Dies begünstigt Frostrisse)
- Kein Schnitt bei feuchter Witterung

Empfohlene Mittel:

Cuprozin pro- gress	51	1,4 l/ha*mKh, max. 3x	B4	F	Reinkupfergehalt: 250 g/l
²⁾ Funguran pro- gress	-	1 kg/ha*mKh, max. 3x	B4	F	Reinkupfergehalt: 350 g/Kg

Kupferpräparate: In der Summe dürfen nicht mehr als max. 3 Kg/ha und Jahr Reinkupfer ausgebrachte werden.

Kräuselkrankheit in Pfirsich und Aprikose

Nach aktueller Witterungsprognose ist gegen Ende Januar wieder mit milderden Temperaturen zu rechnen. Die phänologische Entwicklung der Pfirsichknospen wird dann rasch voranschreiten, sodass die Pilzsporen in die sich öffnenden Knospen eindringen können. Infektionsbedingungen sind feucht-milde Witterung mit einer Temperatur von über 8 °C sowie Feuchtigkeit durch Regen und Nebel. Bei anhaltenden Infektionsbedingungen wird eine Behandlungswiederholung nach 14 Tagen empfohlen.

Syllit	51	0,625 l/ha*mKh, max. 1x	B4	F	Nur in Pfirsich BBCH 51
Delan WG	51	0,25 kg/ha*mKh, max. 3x	B4	F	Nur Zulassungsnr.: 004424-00 Aufbrauchfrist 28.02.2027
Luna Sensation	-	0,1 l/ha*mKh, max. 2x	B4	7	Nur in Pfirsich Zul.-Nr.: 007214-00/19-005 Art. 51 BBCH 51 bis 73
Cuprozin pro- gress	51	1,4 l/ha*mKh, max. 3x	B4	F	Bis BBCH 59

Grifon SC	-	1,33 l/ha*mKh, max. 2x	B1	F	Zulassungsnr.: 028972-00 BBCH 91 bis BBCH 55
Coprantol Duo	-	1,3 kg/ha*mKh, max. 2x	B1	F	Zulassungsnr.: 028956-60 BBCH 91 bis BBCH 55 Max. 3x Kultur/Jahr
Flowbrix	51	1,1 l/ha*mKh (max. 3,3 l/ha), max. 2x	B4	F	BBCH 91 bis BBCH 53
²⁾ Funguran pro- gress	-	1 kg/ha*mKh, max. 3x	B4	F	

Hinweis – Die „alte“ Zulassung Delan WG (004420-00) kann zur Anwendung kommen. Mit der neuen Zulassung (024424-00) liegt keine Indikation zum Schaderreger mehr vor.

Hinweis – **Kupferpräparate:** Die erlaubte Höchstmenge Reinkupfer beträgt max. 3,0 kg/ha/Jahr.

Kernobst und Steinobst

Kontrolle auf **Wintereier der Spinnmilbe** sowie **überwinternde Weibchen der Maulbeerschildlaus**.

Nach aktuellem Stand steht zur Behandlung in 2026 kein Movento SC 100 zur Verfügung. Daher ist die Kontrolle in der Vegetationsruhe sinnvoll, um rechtzeitig mit Gegenmaßnahmen beginnen zu können.

Während der Vegetationsruhe besteht die Möglichkeit durch mechanische Entfernung der Schildläuse vom Altholz den Schädling zu dezimieren. Als Maßnahme kann der Stamm und altes Astgerüst mit abgespritzt (Druck 20-30 bar) und abgebürstet werden. Werden stark befallene Bäume entdeckt ist es oft sinnvoller die Einzelbäume zu roden und aus der Anlage zu verbringen, um frühzeitig Hygiene in den Bestand zu bringen.

Mäusebekämpfung

Die Befallslage ist regional sehr unterschiedlich. Gerade von benachbarten Ackerflächen findet immer noch Zuwanderung statt. Anlagen im Kern- und Steinobst weiterhin kontrollieren, sowohl auf Feldmausbefall (Autobahnen und offene Löcher in der Fahrgasse) als auch auf Wühlmausbefall (hier in der Baumreihe auf befahrene Gänge). Bekämpfung bei Befall mit Fallen oder unter trockenen Bedingungen mit Zinkphosphid-Präparaten (Auflagen beachten) durchführen! In Neuanlagen Sitzstangen aufstellen.

Vor allem bei **geschlossener Schneedecke** kann es durch "Ringeln" der Stämme zu erheblichen Schäden an Obstbäumen kommen. Direkte Bekämpfung mit Schlagfallen oder Giftweizen o.ä.:

Wühlmaus

Zinkphosphid-Köder z. B.

Ratron Schermaus-Sticks	-	1 Stk. Je 3 bis 5 m Ganglänge/Köderstelle, max. 1x	B3	F	
-------------------------	---	--	----	---	--

Wühlmausköder Wuelfel Detia Wühlmausköder Neu u.a.	-	5 g auf 8 bis 10 m Ganglänge, max. 1x	B3	F	Gefriergetrocknete Karotten
--	---	---------------------------------------	----	---	-----------------------------

Feldmaus

Zinkphosphid-Präparate z. B.:

Ratron Giftweizen	-	5 Stk. pro Loch, max. 1x	B3	F	
Ratron Gift-Linsen	-	5 Stk. pro Loch, max. 1x	B3	F	
Arvalin	-	5 Stk. pro Loch (max. 2 kg/ha), max. 3x	B3	F	Teilbehandlung 0,66 kg/ha
Arvalin Forte	-	4 Pellets pro Loch (max 2 kg/ha) max. 3x	B3	F	

Bei Befallsbeginn Feldmäuse durch **verdecktes Auslegen bei trockenen Witterungsbedingungen** (5 Stück/Loch) bekämpfen, Legeflinke oder bei Ratron Gift-Linsen die Appli-Gun einsetzen.

Zulassungshinweise

Exirel (00A670-00) ist mit Indikation in **Süß- und Sauerkirschen** gegen **Kirschessigfliege und Kirschfruchtfliege** zugelassen worden (Zulassung bis 14.09.2027):

Exirel	-	0,3 l/ha*mKh (max. 0,9 l/ha), max. 1x	B1	7	In max. 500 l/ha Wasser und mKh BBCH 79 bis 87
Anwendungsbestimmung (Bußgeldbewehrt)					
NG371.1182: Zum Schutz des Grundwassers dürfen innerhalb eines Kalenderjahres folgende Parameter nicht überschritten werden: 1. die sich aus Wirkstoffgehalt, festgelegter Aufwandmenge des Mittels und festgelegter Zahl der Behandlungen ergebende maximale Aufwandmenge des Wirkstoffs Cyantraniliprole pro Hektar, 2. die für die Kultur und je Jahr festgesetzte maximale Zahl der Behandlungen. Hierbei sind auch andere Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln mit diesem Wirkstoff auf derselben Fläche zu berücksichtigen.					
NG372.1182: Diese Anwendung darf nur erfolgen, wenn auf derselben Fläche im vorhergehenden Kalenderjahr kein Mittel, das den Wirkstoff Cyantraniliprole enthält, ausgebracht wurde.					
NG740; NW 607-2; NT1095-2					

Erweiterte Mindestanforderungen bei der Pflanzenschutzaufzeichnung

Mit 01.01.2026 ist die Durchführungsverordnung (EU) 2023/564 in Kraft getreten. (vgl. PAS 12/2025)

Veranstaltungshinweise

Obstbautag Rheinland-Pfalz Süd

Wann: **28.01.2026; 14:00-17:30**

Wo: DLR Rheinpfalz, Breitenweg 71, 67435 Neustadt a.d.Wstr., **Aula**

Themenfelder:

Bericht der FG Obstbau, Ökonomie, Zwetschensorienten, Anbau von Exoten, Düngung, Aktuelle Situation im Pflanzenschutz

Ab 13:15 Uhr Mitgliederversammlung AGIO

Detailliertes Programm und Anmeldung:

<https://www.obstbau.rlp.de/Obstbau/Service/Termine/DLR09367>



Fortbildung Sachkunde Obstbau RLP

Wann: **05.02.2026; 13:00-17:00**

Wo: AgrarWinterTage, Messe Mainz, Genfer Allee, 55129 Mainz, **Pavillon**

Themenfelder:

Anwenderschutz, Regulation: Birnblattsauger, Apfelblutlaus, Vogelabwehr, Rückstandsmonitoring, Applikationstechnik, Verwirrmethode Pflaumenwickler, Aktuelle Situation im Pflanzenschutz

Die Veranstaltung ist als Fortbildungsveranstaltung nach §9 Abs. 4 PflSchG zur Aufrechterhaltung der Pflanzenschutzsachkunde anerkannt. (Präsenzteilnahme)

Eine vorherige Anmeldung wird erbeten (**Frist: 31.01.2026**). Teilnahmebescheinigung ist Gebührenpflichtig. Registrierung am Veranstaltungstag ab 12:00 Uhr (Ausweispflicht vor Ort).

Detailliertes Programm und Anmeldung:

<https://www.obstbau.rlp.de/Obstbau/Service/Termine/DLR09362>



Rheinischer Obstbautag 2026

Wann: **03.02.2026; 08:30-17:15**

Wo: Hotel Görres, Holzemer Straße 1, 53343 Wachtberg-Villip

Anmeldung:

Teilnahmegebühr: 50 € für Mitglieder der Arbeitskreise/ORK/des Provinzialverbandes, 100 € für Nichtmitglieder, Azubis 25 €. Darin eingeschlossen sind das Mittagessen, Kaltgetränke und der Kaffee. Der Betrag ist an der Tageskasse ausschließlich in bar zu entrichten.

Themenfelder:

Lagerbehandlung im Kernobst, Ertragsregulierung im Steinobst, Sortenbericht, Virosen und Phytoplasmosen im Obstbau, Wiederbetretungsfristen PSM, Anwenderschutz, Regulation Apfelblutlaus, PS-Aufzeichnung, PS: rechtliche Neuerungen im Pflanzenschutz 2026

Achtung: **Anmeldeschluss ist der 28.01.2026**

<https://www.provinzialverband.de/termine/anmeldung-obstbautag2026>



Der Antrag auf Anerkennung als Fortbildung Sachkunde im Pflanzenschutz nach §7 PflSchSachkV wurde gestellt.

Sachkundelehrgang

Der Landesbetrieb Landwirtschaft Hessen (LLH) bietet in 65366 Geisenheim vom 23.02. bis 03.03.2026 einen Sachkunde-Basislehrgang Gartenbau (Grundlehrgang zur Erlangung der Sachkunde im Pflanzenschutz) an. Die Lehrgangsgebühren exkl. Prüfung betragen 250,- €. Sie können sich online anmelden unter (Frist 31.01.2026):

<https://llh.hessen.de/veranstaltung/13420/>



Das DLR R-N-H bietet in Oppenheim vom 03.03.2026 bis 26.03.2026 einen Lehrgang zum Erwerb der Sachkunde – Schwerpunkt Weinbau an. Die Lehrgangsgebühren inkl. Prüfung betragen 185,- €. Weitere Informationen zu den einzelnen Terminen und die Anmeldung finden Sie unter:

<https://www.dlr.rlp.de/Sachkunde/Lehrgaenge/Lehrgaenge/DLR09322>



In eigener Sache

Gärtnerin im Bereich Obstbau (m/w/d)

Standort: Oppenheim

Bewerbungsschluss: **16.01.2026**

<https://www.dlr.rlp.de/DLR-RLP/SERVICE/Stellenangebote/GaertnerinimBereichObstbaumwd>



Ausbildung

Gärtnerin (m/w/d) – Fachrichtung Obstbau

Standort: Oppenheim

Bewerbungsschluss: 31.03.2026

<https://www.dlr.rlp.de/DLR-RLP/SERVICE/Stellenangebote/GaertnerinFachrichtungObstbaumwd>



Ausbildung

Gärtnerin (m/w/d) – Fachrichtung Obstbau

Standort: Rheinbach, Campus Klein-Altendorf

Bewerbungsschluss: 31.03.2026

<https://www.dlr.rlp.de/DLR-RLP/SERVICE/Stellenangebote/GaertnerinmwdfachrichtungObstbau>



Rundbriefe: Umstellung auf E-Mail-Versand

Zur Verschlankung von Verwaltungsprozessen, optimaleren Einsatz von Arbeitszeitkapazitäten und mit Blick auf die voranschreitende Digitalisierung, möchten wir Sie nochmals dazu auffordern Ihr Abonnement des **PAS** sowie **ObstFax** von Fax- und vor allem vom Briefversand auf **E-Mail** umzustellen.

Teilen Sie uns bitte an die E-Mailadresse: obstbauberatung@dlr.rlp.de Ihre E-Mailadresse und Ihr Einverständnis zur Umstellung mit. Vielen Dank im Voraus.

In diesem Sinne: *think before print*

